Vorschau Frühjahr 2024



Verlagsschwerpunkt: Afrika

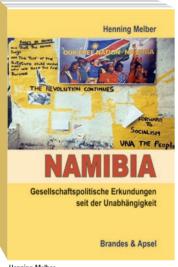
9 | 783955 | 583217



Henning Melber / Kristin Platt (Hrsg.) Koloniale Vergangenheit – Postkoloniale Zukunft

256 S., Pb. Großoktav, € 29,90 ISBN 978-3-95558-321-7

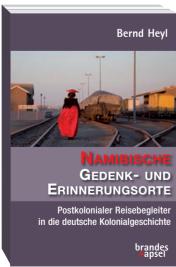
9 || 783955 || 581091 ||



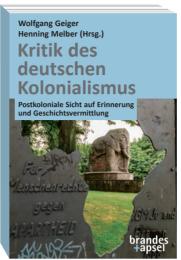
Henning Melber Namibia

2. erw. u. erg. Aufl., 232 S., Pb. Großoktav, € 24,90 ISBN 978-3-95558-109-1

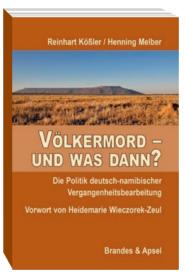
9 | 783955 | 583064 |



Benrd Heyl
Namibische Gedenk- und Erinnerungsorte
284 S., vierfarb. Pb. Großoktav, € 29,90
ISBN 978-3-95558-306-4



Wolfgang Geiger / Henning Melber (Hrsg.) Kritik des deutschen Kolonialismus 196 S., Pb. Großoktav, € 24,90 ISBN 978-3-95558-307-1



Reinhart Kößler/Henning Melber Völkermord – und was dann? 176 S., Pb. Großoktav, € 19,90 ISBN 978-3-95558-193-0



Rainer Tetzlaff

Der afrikanische Blick

300 S., Pb. Großoktav, € 29,90

ISBN 978-3-95558-342-2



Henning Melber (Hrsg.)

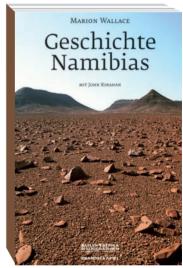
Deutschland und Afrika –

Anatomie eines komplexen Verhältnisses

228 S., Pb. Großoktav, € 22,90

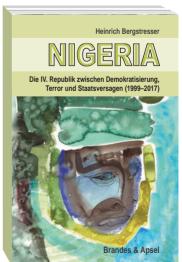
ISBN 978-3-95558-257-9

9 || 783955 || 580636



Marion Wallace **Geschichte Namibias**5. Aufl., 562 S., 21,5 x 13,7 cm, € 29,90

ISBN 978-3-95558-063-6

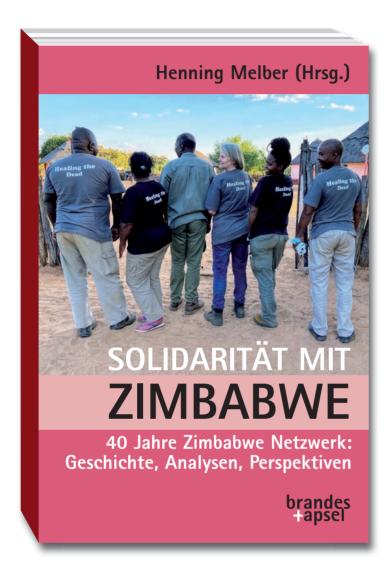


Heinrich Bergstresser Nigeria 260 S., Pb. Großoktav, € 24,90, ISBN 978-3-95558-199-2

Henning Melber

Solidarität mit Zimbabwe

40 Jahre Zimbabwe Netzwerk: Geschichte, Analysen, Perspektiven



2022 wurde das Zimbabwe Netzwerk 40 Jahre alt. Als eine zivilgesellschaftliche Initiative, motiviert von praktischer internationaler Solidarität, zieht das Zimbabwe Netzwerk eine selbstkritische Bilanz seiner Tätigkeit in und zu dem Land, das 1980, nach langem Kampf, seine Unabhängigkeit erlangte. Dieser reich bebilderte Band versammelt Beiträge der Aktivist*innen während der vier Jahrzehnte sowie externe Perspektiven zur Standortsuche internationaler Solidarität in sich wandelnden Zeiten, konfrontiert mit den Grenzen der Befreiung unter einer »Befreiungsbewegung an der Macht«.

Zu Wort kommen zahlreiche Engagierte aus dem Zimbabwe Netzwerk sowie Stimmen aus Zimbabwe selbst und der internationalen Solidaritätsbewegung. Die Herausforderungen einer den Menschenrechten verpflichteten Solidarität werden am Beispiel Zimbabwes beleuchtet und prüfend reflektiert. Das Ergebnis ist ein konstruktiver Beitrag zur notwendigen Debatte um die Grenzen und Möglichkeiten solidarischen Handelns und zu dem Umgang mit enttäuschten Hoffnungen auf der Suche nach neuer Sinnhaftigkeit.

- · ca. 184 S., Paperback Großoktav
- · ISBN 978-3-95558-367-5
- · ca. € 24,90
- · Warengruppe 1 180
- · Auslieferung April 2024



Mit Beiträgen von Christoph Beninde, Bernward Causemann, Shari Eppel, Gisela Feurle, Reinhold Hemker, Heidi Hesse, Reinhart Kößler, Simba Makoni, Ibbo Mandaza, Henning Melber, Anton Mlynczak, Helmut Orbon, Reiner Radermacher, Lothar Reinhard, Rita Schäfer, Roger Southall, Irene Staunton, Ruth Weiss

ZIMBABWE NETZWERK e.V. Seit 1980 bietet das Zimbabwe Netzwerk (ZN) allen Zimbabwe-Interessierten ein Forum für Information, Diskussion und Begegnung. Menschen, die Projekte in Zimbabwe unterstützen. Schulpartnerschaften pflegen, Zimbabwer*innen, die in Deutschland leben, Deutsche, die in Zimbabwe gearbeitet haben, all diese engagieren sich im Zimbabwe Netzwerk für einen Austausch auf Augenhöhe. Veranstaltungen des Zimbabwe Netzwerks leben von dem partnerschaftlichen Austausch mit Gästen der zimbabwischen Zivilgesellschaft. Unsere länderspezifischen Erfahrungen nutzen wir, um Ungerechtigkeiten im Nord-Süd-Verhältnis zu benennen. Wir engagieren uns in Kampagnen wie im AIDS-Netzwerk und setzen Impulse wie z. B. zum Thema Ernährungssicherung.

ÜBER DEN HERAUSGEBER



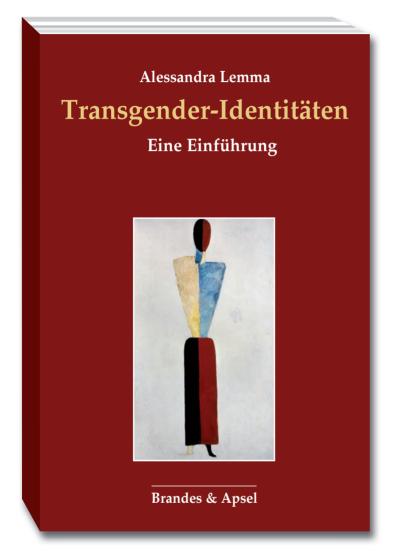
Henning Melber, Prof. Dr., kam als Sohn deutscher Einwanderer nach Namibia, wo er 1974 der Befreiungsbewegung SWAPO beitrat. Ab 1975 hatte er Einreiseverbot für Namibia (bis 1989) und Südafrika (bis 1993). 2006 wurde

er von Robert Mugabe mit einem Einreiseverbot für Zimbabwe geehrt. Er leitete einen politikberatenden Think Tank in Windhoek, war Forschungsdirektor des Nordic Africa Institute und Direktor der Dag Hammarskjöld Stiftung. Beiden Einrichtungen in Uppsala ist er weiterhin beratend verbunden. Er ist Extraordinary Professor an der Universität Pretoria und der University of the Free State in Bloemfontein sowie Senior Research Fellow des Institute for Commonwealth Studies der Universität London. Seit 1992 mehrere Buchveröffentlichungen bei Brandes & Apsel.

Alessandra Lemma

Transgender-Identitäten

Eine Einführung



Alessandra Lemma bietet einen prägnanten Überblick über psychoanalytische Erkenntnisse, Ansätze und Kontroversen im Zusammenhang mit Transgender-Identifikationen. Sie bietet eine Synthese der aktuellen Forschung und einen kritischen Überblick über psychoanalytische Ansätze zu Transgender-Identitäten und diskutiert einige Kontroversen darüber, wie das Thema im Behandlungszimmer angegangen werden soll. Sie skizziert außerdem einen psychoanalytisch orientierten ethischen Rahmen zur Unterstützung von Klinikern, die mit Personen arbeiten, die eine medizinische Transition wünschen, und zeigt die Herausforderungen auf, mit denen Kliniker angesichts der aktuellen Fokussierung der genderaffirmativen Versorgung konfrontiert sind.

ÜBER DIE AUTORIN

Alessandra Lemma, Psychoanalytikerin, Leiterin der Psychological Therapies Development Unit des Tavistock and Portman NHS Foundation Trust, Erwachsenenpsychotherapeutin in der Portman Clinic, Fellow der British Psychoanalytical Society, Professorin für psychologische Therapien an der School of Health and Human Sciences der Universität von Essex und klinische Leiterin des Psychological Interventions Research Centre am University College London. Zuletzt bei Brandes & Apsel: Suizid und Suizidalität (2012), Psychoanalyse im Cyberspace? (2016), Der Körper spricht immer (2017), Psychoanalyse der Sexualitäten – Sexualitäten der Psychoanalyse (2019).

- · ca. 176 S., Paperback A5
- · ISBN 978-3-95558-368-2
- · ca. € 24,90
- · Warengruppe 1 535
- · Auslieferung April 2024



Deutsche Originalausgabe des 2021 unter dem Titel *Transgender Identities – A Contemporary Introduction* bei Routledge, Mitglied der Taylor & Francis Group, erschienenen Buchs.

Aus dem Englischen übersetzt von Eberhard Knoll

FRENEALLS LESENSWERT



Alessandra Lemma / Paul E. Lynch (Hrsg.) Psychoanalyse der Sexualitäten – Sexualitäten des Psychoanalyse

328 S., 39,90 €, ISBN 978-3-95558-217-3



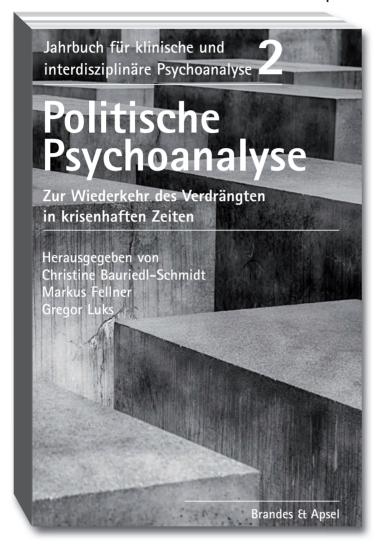
»Die in diesem Buch enthaltenen klinischen und ethischen Überlegungen, die das Ergebnis von mehr als zehn Jahren klinischer Arbeit mit Transgender-Personen sind, laden uns ein, über den Körper und seine unbewussten Identifikationen nachzudenken. Eine von Alessandra Lemmas grundlegenden Prämissen ist, dass das Verständnis der inneren Welt von Transgender-Personen ein Licht auf die subjektive Erfahrung des Embodiment wirft. Die Psychoanalyse, um es mit den Worten von Winnicott zu sagen, nimmt die Verankerung der Psyche im Körper nicht [...] als selbstverständlich hin: Sie sieht sie vielmehr als [...] eine Leistung. In diesem profunden Buch zeigt Alessandra Lemma die Relevanz der Heterogenität von Lebenswegen für das Verständnis von Transgender, indem es eine Reihe von gelebten Erfahrungen umfasst. Dieses sehr einfühlsame Buch, das auch Beispiele aus ihrer klinischen Arbeit enthält, wird eine wertvolle Quelle für alle sein, die sich für die Erforschung dieses komplexen Bereichs interessieren.«

(Rosine Perelberg, Präsidentin der British Psychoanalytical Society, Autorin des Buches Sexuality, Excess and Representation und Herausgeberin des Buches Psychic Bisexuality)

Christine Bauriedl-Schmidt / Markus Fellner / Gregor Luks (Hrsg.)

Politische Psychoanalyse

Zur Wiederkehr des Verdrängten in krisenhaften Zeiten Jahrbuch für klinische und interdisziplinäre Psychoanalyse, Band 2



n diesem Band findet das gesellschaftskritische und kulturtheoretische Potenzial der Psychoanalyse und ihrer Nachbarwissenschaften (z. B. der Soziologie und der Geschichtswissenschaften) Anwendung auf aktuelle, politische Konfliktarenen (Gender, Postkolonialismus, Intersektionalität), Krisen (Pandemie, Kriege) und zeitgenössische Phänomene (Populismus, Verschwörungstheorien). Dabei soll ein historischer Bogen gespannt werden, der die Entwicklung der politischen Psychoanalyse aus ihren Anfängen bis hinein in die Gegenwart nachvollzieht.

- ca. 300 S., Hardcover mit Fadenheftung und Lesebändchen
- ISBN **Print** 978-3-95558-357-6 € 39,90
- ISBN **E-Book** 978-3-95558-361-3 € 29.90
- · Warengruppe 1 535
- · Auslieferung Juni 2024



EBENFALLS LESENSWERT



Christine Bauriedl-Schmidt / Markus Fellner / Kathrin Hörter / Ines Schelhas (Hrsg.)

Das Unbewusste und die Klimakrise

Jahrbuch für klinische und interdisziplinäre Psychoanalyse, Bd. 1 300 S., Paperback Großoktav 2. Auflage, € 39,90 ISBN 978-3-95558-340-8 E-Book: ISBN 978-3-95558-362-0, € 29,90



Mit Beiträgen von Gudrun Brockhaus, Charlotte Busch, Sarah El Bulbeisi, Esther Hufless, Charlie Kaufhold, Christine Korischek, Gregor Luks, Leonid Luks, Ursula Mayr, Ian Parker, Eran Rolnik, Valerie Schneider, Gelareh Shahpar, Ralf Weber, Hans-Jürgen Wirth, Oksana Yakushko, Josef Zierl

Schon in ihren Anfängen wandte sich die Psychoanalyse politischen Phänomenen und Fragestellungen zu. Aufgrund ihres kulturtheoretischen Potenzials war sie schon immer eine für kritische Gesellschaftheorie und Ideologiekritik ergiebige Theorie des Subjekts. Sie bot und bietet einen Reflexionsraum, der individuelle und gesellschaftliche Entwicklungen aufeinander bezieht und theoretisch ineinander verschränkt. Ein besonderer Verdienst der Psychoanalyse ist hierbei, die ideologisch hergestellten Dichotomien zwischen Normalität und Abweichung zu relativieren und politische Krisen oder Fehlentwicklungen anhand der gesellschaftlichen Bedingungen von Subjektbildung zu untersuchen.

ÜBER DIE HERAUSGEBER

Christine Bauriedl-Schmidt, Dr. biol. hum. Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin (DGPT) in eigener Praxis; Mitglied des Vorstands und Dozentin der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse (MAP), Sprecherin des Netzwerk Freie Institute (NFIP); Veröffentlichung 2022: Klimagefühle, Abwehr und Hoffnung auf Psychotherapie.

Markus Fellner, Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Psychoanalytiker (DGPT) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Familientherapeut (DGSF), Dozent der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse (MAP), Mitglied der PsychologistsForFuture (Psy4F). Veröffentlichung 2022: Was ist psychoanalytische Aufklärung heute? Eine Kultur der Fürsorge als Antwort auf die Verletzbarkeit des Subjekts im Angesicht der Klimakrise.

Gregor Luks, Dr. des., Psychologischer Psychotherapeut (Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie), Psychoonkologe (DKG); Promotion im Fach Europäische Ethnologie an der LMU München, Dissertationsthema: Vom annähernden Verstehen. Die psychischen Folgen des Krieges und das Trauma des Holocaust im intergenerationellen Diskurs von Juden und Nichtjuden in Deutschland nach 1945 – Drei Generationen im Vergleich; verschiedene Veröffentlichungen zu psychologischen und kulturellen Themen.

Judith L. Mitrani / Theodore Mitrani (Hrsg.)

Psychodynamische Therapien der Autismus-Spektrum-Störungen

Frances Tustin heute





Brandes & Apsel

Psychodynamische Therapien der Autismus-Spektrum-Störungen erforscht einige der Wege und Mittel, mit denen Tustins Arbeit psychoanalytische Kliniker in die Lage versetzt, in den elementaren Bereich der Empfindung vorzudringen: das, was Bion den »protomentalen« Bereich von Psyche und Soma nannte. Anhand von detaillierten klinischen Beiträgen mehrerer ihrer weltweiten Nachfolger zeigt dieses Buch, wie Tustins Ideen – die ihre Wurzeln in der jahrzehntelangen Arbeit mit Kindern aus dem autistischen Spektrum haben – die Behandlung verschiedener Patienten in der frühen Kindheit und im Erwachsenenalter beeinflusst haben und wie sie erweitert und angewendet werden.

ÜBER DIE HERAUSGEBER

Judith L. Mitrani und Theodore Mitrani, Fellows der International Psychoanalytical Association und ausbildende*r und supervidierende*r Psychoanalytiker*in am Psychoanalytic Center of California in Los Angeles. Sie sind Gründungsmitglieder des Board of Trustees des Frances Tustin Memorial Trust und arbeiten als Autor*in, Herausgeber*in, Übersetzer*in und Lehrer*in. Sie praktizieren in einer privaten Praxis für Psychoanalyse und psychoanalytische Therapie mit Erwachsenen und Kindern in Los Angeles, Kalifornien.

- · 364 S., Paperback Großoktav
- · ISBN 978-3-95558-366-8
- . € 49.90
- · Warengruppe 1 535
- · bereits erschienen, lieferbar



Deutsche Originalausgabe des 2015 unter dem Titel *Frances Tustin Today* bei Routledge, Mitglied der Taylor & Francis Group, erschienenen Buchs

Aus dem Englischen übersetzt von Daria Bendel

EBENFALLS LESENSWERT



Frances Tustin

Der autistische Rückzug

Die schützende Schale bei Kindern und Erwachsenen

256 S., Paperback
€ 29,00

ISBN 978-3-86099-581-5



Frances Tustin
Autistische Barrieren bei Neurotikern
352 S., Paperback
€ 28,00
ISBN 978-3-95558-563-1



Mit Beiträgen von Anne Alvarez, Kate Barrows, Geneviève Haag, Didier Houzel, Sydney Klein, Bianca Lechevalier-Haïm, Suzanne Maiello, Judith L. Mitrani, Theodore Mitrani, Thomas H. Ogden, Maria E. Pozzi, Maria Rhode, Angela Sowa, Frances Tustin

»Die Herausgeber von Frances Tustin Today haben eine wunderbare Arbeit geleistet, indem sie eine aufregende Sammlung einiger der wichtigsten Schriften zusammengestellt haben, die Tustins außerordentlichen Einfluss auf die zeitgenössische Psychoanalyse im gesamten Autismus-Spektrum illustrieren. Dieses Buch kann mit einer Perlenkette verglichen werden. Jede einzelne Perle, wie jedes Kapitel, ist für sich genommen wertvoll, doch aneinandergereiht bilden sie eine völlig neue und noch wertvollere Realität. Dieses Buch bietet eine Fülle von Ideen, die künftige Entwicklungen in einem ebenso kontroversen wie wichtigen Bereich inspirieren und motivieren werden.«

(Antonino Ferro, Italian Psychoanalytic Society)

Ellen Lang-Langer

Autismus und Trauma

Genese und psychodynamische Behandlung bei Kindern und Jugendlichen



utistische Störungen werden verstanden als Reaktion auf allerfrüheste, traumatisierende Verletzungen. Aus schicksalhaften Gründen gelingt es Vater und Mutter nicht, die Bedürfnisse des Kindes in einer angemessenen Weise zu beantworten, weder auf der Ebene des Augenkontaktes, noch auf der Ebene des Berührens, Sprechens, Träumens. Eigene zerstörerische und traumatisierende Erfahrungen, manchmal über Generationen, vereisen die innere Welt, töten Kreativität, Beziehungs- und Wahrnehmungsfähigkeit, Lebendigkeit, verhindern Holding und befördern Projektionen.

ÜBER DIE AUTORIN



Ellen Lang-Langer, Dr., Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, niedergelassen in Frankfurt a. M. Dozentin, Supervisorin, Sachverständige für Familienrecht. Veröffentlichungen: Trennung und Verlust: Fallstudien zur Depression in Kindheit und Jugend (2009), Spielraum und Rahmen: Abstinenz und Agieren in der psychoanalytischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen (2014), Holding, Strukturveränderung und Therapieerfolg: Evaluation psychoanalytischer Behandlungen

von Kindern und Jugendlichen im Erwachsenenalter (2019), diverse Beiträge in Fachzeitschriften.

- · ca. 300 S., Paperback Großoktav
- · ISBN 978-3-95558-369-9
- · ca. € 39,90
- · Warengruppe 1 535
- · Auslieferung April 2024



EBENFALLS LESENSWERT



Ellen Lang-Langer Trennung und Verlust

Fallstudien zur Depression in Kindheit und Jugend 400 S., 20,7 x 14,5, geb. mit Fadenheftung € 39,90 ISBN 978-3-86099-376-7





Ellen Lang-Langer Holding, Strukturveränderung und Therangerfolg

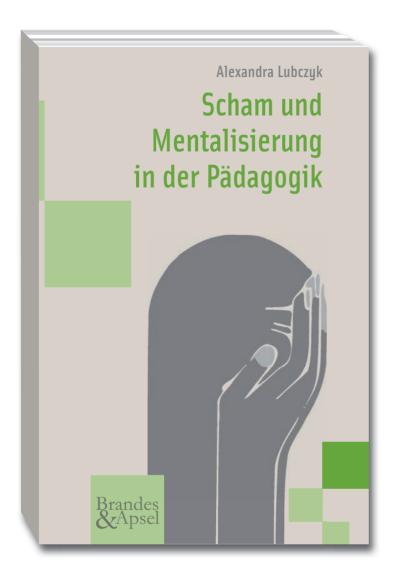
316 S., Paperback Großoktav € 34,90 ISBN 978-3-95558-246-3



In den Behandlungsberichten wird die zunächst über weite Strecken in Verbindungslosigkeit verharrende psychoanalytische Behandlung autistischer Kinder und Jugendlicher beschrieben. Der Kontakt mit dem Objekt wird als traumatisierend erlebt. Die Therapeutin erlebt in der Gegenübertragung Antwortlosigkeit und die Unmöglichkeit, einen Spiegel im Gegenüber zu finden. Genau diese Szene ist es, die von der frühen Geschichte der Kinder erzählt. Wenn der autistische Patient beginnt, die Therapeutin zu registrieren, ihre Existenz zuzulassen, kommen anrührende Begegnungen zustande, die an die Ein- und Abstimmung von Mutter und Baby erinnern; denn die autistische Symptombildung suchte, das nicht-vorhandene, frühe mütterliche Schutzschild zu ersetzen, um ein Überleben zu ermöglichen.

Alexandra Lubczyk

Scham und Mentalisierung in der Pädagogik



- · ca. 184 S., Paperback A5
- · ISBN 978-3-95558-374-3
- · ca. € 24,90
- Warengruppe 1 535
- · Auslieferung März 2024



Was ist die Bedeutung von Scham in pädagogischen Beziehungen, insbesondere in der Schule? Alexandra Lubczyk untersucht die Bedeutung der Scham für eine mentalisierungsbasierte Pädagogik auf der Grundlage eines psychoanalytischen Schamverständnisses. Dabei werden, entlang der Entwicklungslinien der Mentalisierungsfähigkeit, die korrespondierende Entwicklung des Schamaffekts, die dazugehörigen Abwehrmechanismen und die Berührungspunkte und Schnittstellen zwischen beiden dargestellt.

Ein Grundlagenbuch für die Praxis von Lehrerinnen und Lehrern.

ÜBER DIE AUTORIN



Alexandra Lubczyk, Dr., Jahrgang 1959, ist promovierte Sonderpädagogin mit langjähriger praktischer Erfahrung im Schulbetrieb, zuletzt als stellvertretende Schulleiterin einer Förderschule. Zusätzlich hat sie mehrere Jahre in der universitären Lehrerausbildung gearbeitet. Alexandra Lubczyk forscht auf der Grundlage ihrer Erfahrungen in Schule und Universität und beschäftigt sich insbesondere mit der Bedeutung von Scham und Mentalisierung in der Pädagogik.

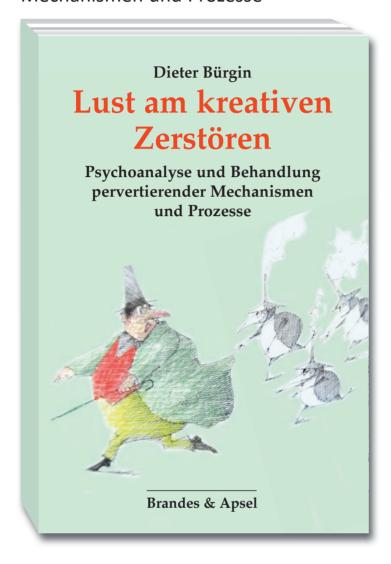
Ein zentrales Ergebnis ist, dass die in der Entwicklung der Mentalisierungsfähigkeit so bedeutsamen Affektspiegelungsprozesse auch über eine schambildende Funktion verfügen und misslingende Affektspiegelungen somit nicht nur die Ausbildung und Qualität der Mentalisierungsfähigkeit, sondern auch die Schamfähigkeit des Subjekts beeinflussen. Mentalisierungsfähigkeit und der psychoanalytisch verstandene Affekt der Scham stehen dadurch in einem engen, dynamischen Verhältnis.

Aus dieser Erkenntnis leiten sich pädagogische Implikationen für den schulischen Alltag ab: Aufgrund der Präsenz und Relevanz von Scham in der Schule ist dem Affekt der Scham im pädagogischen Kontext mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Das Mentalisierungskonzept hat seit einigen Jahren Eingang in unterschiedliche pädagogische Felder gefunden und muss um die Bedeutung der Scham erweitert werden.

Dieter Bürgin

Lust am kreativen Zerstören

Psychoanalyse und Behandlung pervertierender Mechanismen und Prozesse



as Faszinierende des Unüblichen, auch des Grenzüberschreitenden und die Phantasien von destruktivem Verhalten haben viele Erklärungsversuche gefunden und der Terminus »Perversion« hat sich dafür als unangemessen erwiesen. Dieter Bürgin vertritt in diesem Buch die Auffassung, es lohne sich, sowohl auf der psychosexuellen als auch auf der narzisstischen Ebene der Entwicklung sogenannter pervertierender Mechanismen Rechnung zu tragen. Sie umfassen omnipotente Inszenierungen von sehr frühen, oft ins Gegenteilige oder Besondere verkehrten Triebabkömmlingen, die zumeist von sadomasochistischen Zügen durchsetzt sind.

ÜBER DEN AUTOR

Dieter Bürgin, Prof. em. Dr. med., war Ordinarius und langjähriger Chefarzt der Psychiatrischen Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche in Basel. Er ist Ausbildungsanalytiker der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoanalyse (IPA), in verschiedenen internationalen Gremien tätig und Autor zahlreicher Fachpublikationen sowie vieler Bücher.

- · ca. 220 S., Paperback Großoktav
- · ISBN 978-3-95558-371-2
- · ca. € 29,90
- · Warengruppe 1 535
- · Auslieferung April 2024



EBENFALLS LESENSWERT



Dieter Bürgin Die Vitaliät der präverbalen Psyche

Psychoanalytische Konzepte über das erste Lebensjahr: der Aufenthalt und die Arbeit im Unentfalteten

368 S., Paperback Großoktav € 44,-ISBN 978-3-95558-337-8



Dieter Bürgin / Barbara Steck
Seelischer Schmerz
bei Kindern
und Jugendlichen
Psychoanalytischpsychothera peutische Perspektiven

Dieter Bürgin / Barbara Steck Seelischer Schmerz bei Kindern und Jugendlichen

Psychoanalytisch-psychotherapeutische Perspektiven

184 S., Paperback Großoktav € 24,90 ISBN 978-3-95558-317-0



More Fujigin
generation of the public Standin
General Wednerf, Anal Wyter on Balmon
Psychoanalytische
Grundannahmen
Vom analytischen Hitten
in klinischen Dialog.

Dieter Bürgin et al.

Psychoanalytische Grundannahmen

Vom analytischen Hören im klinischen Dialog

132 S., Paperback Großoktav

€ 19,90

ISBN 978-3-95558-280-7



In banaler Form gehören sie zu den alltäglichen Regulations- und Steuerungsmechanismen jedes Menschen. In deutlich ausgeprägter Art allerdings gestalten sie die Persönlichkeit des Erwachsenen. Sie sind aus frühesten averbalen Funktionselementen gebildet und im Verlaufe der Entwicklung unzählige Male nachträglich transformiert worden.

Pervertierende Mechanismen und Prozesse werfen besondere, hochkomplexe Behandlungsprobleme auf, ermöglichen aber unter Berücksichtigung einiger Spezifitäten psychoanalytisch-psychotherapeutisches Arbeiten im Sinne einer erfolgreichen Nachentwicklung. Mit diesem Werk beschreitet Bürgin erkenntnistheoretisch und behandlungspraktisch durchaus Neuland.

Aglaia Karatza-Meents

Migrationsbewegungen, Migrationsschicksale

Ethnopsychoanalytische Studie griechisch-deutscher Wanderungen



- · ca. 136 S., Paperback DIN A5
- · ISBN 978-3-95558-373-6
- · ca. € 19,90
- · Warengruppe 1 535
- · Auslieferung April 2024



Im Rahmen dieser politischen Gewaltverhältnissen ereignete sich die Migration, insbesondere die Arbeitsmigration der 1960erund 1970er-Jahre nach Deutschland. Diese diente den wirtschaftlichen Interessen beider Länder, die individuellen Interessen der Arbeitsmigrant*nnen blieben dabei jedoch unberücksichtigt. Die menschenverachtenden Verhältnisse, in denen sie lebten, wirkten retraumatisierend. Diese Traumata wurden wortlos an die nächste Generation weitergegeben. Die Kinder hatten neben dieseN Traumata zusätzlich die extremen eigenen Verlusterfahrungen und die Zerreißprobe zwischen den zwei Welten zu bewältigen.

In den Fallberichten und in den künstlerischen Werken dieser Kinder in zweiter Generation, inzwischen Erwachsene geworden, werden deren erschütternde Erfahrungen zum Ausdruck gebracht. Darin sieht die Autorin eine emanzipatorische Entwicklung der Kinder, weg von den hierarchisierten Beziehungen der Eltern.

Schon in der Tragödie *Die Schutzflehenden* von Aischylos geht es um Gewalt, Migration und um transgenerationale Weitergabe von Traumata. Griechenland, Träger dieses antiken Erbes, ist ein territorial kleines Land im Süden Europas, hin- und hergerissen zwischen Orient und Okzident – eine Zerreißprobe.

400 Jahre osmanische Fremdherrschaft, später zu viele Fremdeinflüsse der europäischen Großmächte, die Vertreibung von 1923, die zwei Weltkriege sowie die innerpolitischen Zerwürfnisse führten das Land in den wirtschaftlichen Ruin und zu einer Dauerkrise, die bis heute anhält.

ÜBER DIE AUTORIN



Aglaia Karatza-Meents, geb. 1946 in Griechenland, Dr. med., Studium der Medizin in Deutschland, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin, affiliiertes Mitglied in der DPV, im Ruhestand. For-

schungsschwerpunkte: Migration, Trauma und die psychischen Folgen für die nächsten Generationen. Veröffentlichungen in der *Psyche* und dem *Jahr-buch der Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse*.

Victor Blüml / Sabine Schlüter (Hrsg.)

Wahnsinn! Zur Psychoanalyse der Psychosen

Sigmund-Freud-Vorlesungen 2023



Die Sigmund-Freud-Vorlesungen 2023 widmen sich der psychoanalytischen Untersuchung psychotischer Erfahrungen und Zustände. Psychosen sind oftmals äußerst verstörende und verwirrende Phänomene, die sowohl beim betroffenen Subjekt als auch im Umfeld intensive Angst und Unverständnis auslösen. Es ist das bleibende Verdienst der Freud'schen Psychoanalyse, einen verstehenden Zugang zu den Psychosen eröffnet zu haben und aufzuzeigen, »daß auch so absonderliche, so weit von dem gewohnten Denken der Menschen abweichende Gedankenbildungen aus den allgemeinsten und begreiflichsten Regungen des Seelenlebens hervorgegangen sind« (Freud, 1911, S. 250).

- · ca. 300 S., Paperback Großoktav
- · ISBN 978-3-95558-370-5
- · ca. € 39,90
- · Warengruppe 1 535
- · Auslieferung Mai 2024



EBENFALLS LESENSWERT



Victor Blüml / Sabine Schlüter (Hrsg.)

Der Nabel des Traums

träumen – denken – phantasieren

Sigmund-Freud-Vorlesungen 2022

256 S., 29,90 €, ISBN 978-3-95558-343-9



Mit Beiträgen von Georg Augusta, Sebastian Baryli, Simon Delacher, Gertraud Diem-Wille, Michael Ertl, Martina Ferrari, Stephan Fock, Rainer Gross, Wolfgang Groysbeck, Ortrun Hopf, Sándor Ivády, Uta Karacaoğlan, Tjark Kunstreich, Greta Lippauer, Katrin Mackowski, Thomas Müller, Franz Oberlehner, Gerald Pail, Hemma Rössler-Schülein, Marianne Scheinost-Reimann, Johanna Wagner-Fürst.

Die im Buch versammelten Beiträge geben einen Überblick über den aktuellen Stand der psychoanalytischen Auseinandersetzung mit psychotischen Störungen aus theoretischer und klinischer Perspektive. Aufbauend auf den Freud'schen Grundlagen werden von den Autor*innen vor allem britische (Klein, Rosenfeld, Segal, Bion) und französische (Lacan, Green, Kristeva, Aulagnier) Ansätze zum Verständnis der Psychosen fruchtbar gemacht.

Nicht zuletzt widmen sich mehrere Beiträge dem komplexen Verhältnis von Psychose und künstlerischem Schaffensprozess.

ÜBER DIE HERAUSGEBER

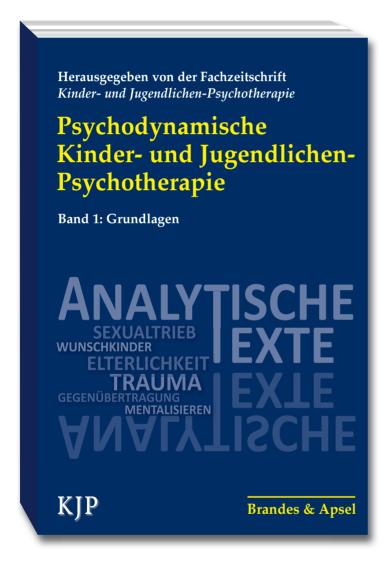
Victor Blüml, Assoc.-Prof. Priv.- Doz. Mag. DDr., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin sowie Psychoanalytiker (WPV/IPA). Studium der Medizin und Philosophie in Wien und Paris. Assoziierter Professor an der Universitätsklinik für Psychoanalyse und Psychotherapie der Medizinischen Universität Wien. Forschungsschwerpunkte: Persönlichkeitsstörungen, Suizidalität und psychoanalytische Konzeptforschung.

Sabine Schlüter, Mag.a phil., Studium der Geschichte, Publizistik und Philosophie, Psychoanalytikerin mit Lehrbefugnis (WAP/IPA) in freier Praxis, Verlagslektorin, Co-Leiterin des Departments für Theorie und Wissenschaft der Wiener Psychoanalytischen Akademie, Herausgeberin für Österreich der Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis. Arbeitsschwerpunkte: Triebtheorie, Metapsychologie, psychoanalytisches Verständnis von Sprache, Literatur und gesellschaftlichen Prozessen.

Herausgegeben von der Fachzeitschrift Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Psychodynamische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Band 1: Grundlagen



- · ca. 300 S., Paperback Großoktav
- · ISBN 978-3-95558-365-1
- · ca. € 39,90
- · Warengruppe 1 535
- · Auslieferung April 2024



Mit Beiträgen von Heribert Blaß, Karl Heinz Brisch, Arne Burchartz, Mahrokh Charlier, Frank Dammasch, Maria Teresa Diez Grieser, Peter Fonagy, Udo Hock, Anne Hurry, Karin J. Lebersorger, Horst-Eberhard Richter, Anne-Marie Sandler, Beate Schumacher

rfahrungen von frühster Kindheit an prägen das Erleben und das Verhalten von Kindern und Jugendlichen und ihre Beziehungen zu anderen. In den unterschiedlichsten Situationen stoßen junge Menschen an ihre Grenzen, überschreiten sie oder scheitern daran.

iN der Psychodynamischen Psychotherapie können Analytiker*innen auf flexiblere Art und Weise die Therapie so gestalten, dass besser auf die Bedürfnisse der jungen Patent*innen eingegangen werden kann.

Daher bietet der erste Band der Reihe *Psychodynamische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie* eine Fülle an grundlegenden und wegweisenden Beiträgen von namhaften Analytiker*innen zu den Themenbereichen Sexualität, Geschlechtsidentität, Intimität und Trieb, aber auch zu Kindheit, Beziehungen zu den Eltern, Elternsein und -werden und transgenerationales Trauma an, um so einen basalen Überblick über die Konzeptionen und Techniken der Psychodynamischen Psychotherapie zu schaffen.

Die neue Reihe *Psychodynamische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie* stellt für Auszubildende und Studierende in dem Bereich der psychodynamischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie die wichtigsten Forschungsergebnisse zusammen und zeigt so zuvor verborgene basale Zusammenhänge zwischen den einzelnen Themenfeldern auf.

Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie

Fachzeitschrift für Psychoanalyse und Tiefenpsychologie

KJP

wissenschaftlich • praxisnah • interdisziplinär Klinik und Theorie verbindend • Schulen übergreifend

www.kjp-zeitschrift.de • www.kjp-blog.de



Die Zeitschrift Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. Fachzeitschrift für Psychoanalyse und Tiefenpsychologie (KJP) besteht unter verschiedenen Titeln (zuerst Kind und Umwelt, ab 1994 bis 2016 Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie, AKJP) seit über 50 Jahren und hat die Entwicklung der psychoanalytischen Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen nach dem Ende des Nationalsozialismus begleitet und immer wieder neue Impulse gesetzt.

Sie ist ein Forum für den psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Diskurs. Diagnostik, Rahmenbedingungen und deren Bedeutung für die Behandlung, Behandlungskonzepte und Techniken, störungsspezifische Interventionen und Therapie in besonderen Settings sind Inhalte der Zeitschrift.

Die Beiträge vertiefen die Auseinandersetzung mit den verschiedenen psychoanalytischen Denkrichtungen und Theorieansätzen: der Triebtheorie, der Selbstpsychologie, der Objektbeziehungstheorie, der Bindungstheorie, den jungianischen, kleinianischen, postkleinianischen und intersubjektiven Ansätzen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie auch der psychoanalytischen Säuglingsbeobachtung, der Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie und der Arbeit mit Eltern und Beziehungspersonen.

Wir präsentieren Themenhefte zu aktuellen klinisch-fachwissenschaftlichen Fragestellungen oder speziellen Krankheitsbildern und deren technischen Problemstellungen. Ein besonderes Anliegen ist uns dabei, auch die Kooperation mit Fachkolleg*innen aus dem Ausland, zum Beispiel aus dem Umkreis des britischen Anna Freud Centers, der Tavistock-Clinic oder aus Skandinavien, der Schweiz, Österreich u. a., zu pflegen und deren theoretische und klinische Beiträge zur Entwicklung der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie in deutscher Übersetzung vorzulegen und zur Diskussion einzuladen.

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut*innen und die Kandidat*innen in der Ausbildung in den vertieften Verfahren »analytische Psychotherapie« oder »tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie«, psychologische Psychotherapeuten, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, überdies Pädagog*innen, Sozialpädagog*innen sowie klinische Psycholog*innen und Kinderärzt*innen und die Studierenden dieser Fächer sind die Adressat*innen der Fachzeitschrift. Sie alle werden die grundlegenden Informationen und praxisnahen Behandlungsdarstellungen in unserer Zeitschrift für ihre klinische Arbeit gut nutzen können und wertzuschätzen wissen.

ISSN 2366-6889 (Print) / ISSN 2366-6897 (E-Journal) 4x pro Jahr, ca. 160 S. pro Ausgabe, Einzelheft: € 24,90, E-Journal: € 18.50

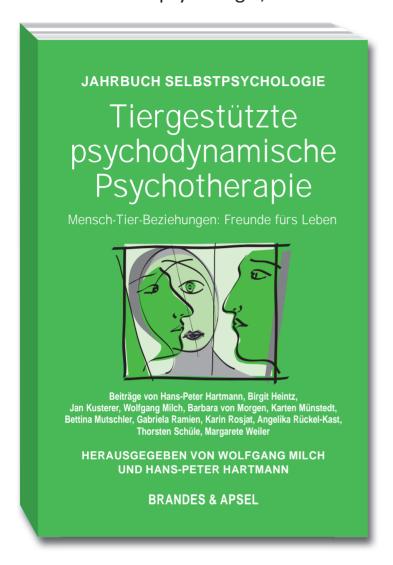
Jahresabo 2024 für € 91,inklusive Porto und Verpackung Jahresabo 2024 für Studierende und Ausbildungskandidat*innen € 75,- inklusive Porto und Verpackung

Wolfgang Milch / Hans-Peter Hartmann (Hrsg.)

Tiergestützte psychodynamische Psychotherapie

Mensch-Tier-Beziehungen: Freunde fürs Leben

Jahrbuch Selbstpsychologie, Band 5



ie Mensch-Tier-Beziehung hat durch das Verständnis des Tieres als Selbstobjekt eine wesentliche Erweiterung erfahren. Dieses Buch sucht ein erweitertes Verständnis über die Funktion des Tieres hinaus für die subjektive Qualität der Beziehung. Jeder Mensch ist anders und jedes Tier ist anders – selbst Bienenschwärme unterscheiden sich. Im therapeutischen Kontext bekommt das Tier als Subjekt Bedeutung in seiner Fähigkeit, eine subjektiv charakteristische, aber immer unterschiedliche Resonanz in Patienten hervorzurufen und aufzunehmen.

ÜBER DIE HERAUSGEBER

Wolfgang Milch, Dr. med., ist in privater Praxis bei Gießen tätig. Er ist Psychoanalytiker (DPV) und Mitglied des »International Council for Psychoanalytic Self Psychology«. Er ist geschäftsführender Herausgeber des *International Journal of Psychoanalytic Self Psychology* und veröffentlichte Beiträge zu psychoanalytischer Selbstpsychologie, Narzissmus, Behandlung suizidaler Patienten und psychoanalytischer Psychosomatik.

Hans-Peter Hartmann, Dr., Psychoanalytiker in privater Praxis bei Gießen, Lehranalytiker; zahlreiche internationale Publikationen zur Psychoanalytischen Selbstpsychologie.

- · ca. 280 S., Paperback Großoktav
- · ISBN 978-3-95558-372-9
- · ca. € 39,90
- · Warengruppe 1 535
- · Auslieferung April 2024



EBENFALLS LESENSWERT



Maschsee-Gruppe (Hrsg.) Die implizite Dimension der Resonanz

Vom Begreifen dessen, was wir im psychoanalytischen Prozess tun Jahrbuch Selbstpsychologie, Band 3

228 S., 29,90 €, ISBN 978-3-95558-294-4





G. Prinz, A. Harms und E. Lehner (Hrsg.) Versionen des Selbst

Komplexes Identitätserleben als klinische und gesellschaftliche Herausforderung Jahrbuch Selbstpsychologie, Band 4

312 S., 39,90 €, ISBN 978-3-95558-323-1



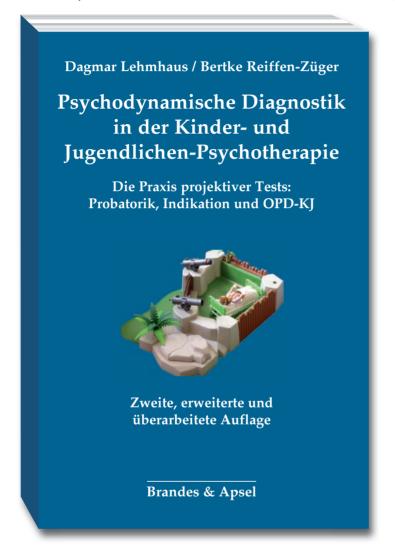
Mit Beiträgen von Hans-Peter Hartmann, Birgit Heintz, Jan Kusterer, Wolfgang Milch, Barbara von Morgen, Karten Münstedt, Bettina Mutschler, Gabriela Ramien, Karin Rosjat, Angelika Rückel-Kast, Thorsten Schüle, Margarete Weiler

Das Tier als Subjekt hat seine eigene Agenda, hat eine individuelle Fähigkeit, spezielle Emotionen zu evozieren, Erfahrungen der Abstimmung und der Selbstregulation zu ermöglichen. »Momente der Begegnung« führen zu emotional bedeutsamen Erfahrungen. Dabei erfolgt die Abstimmung transmodal mit Lauten, Körpersprache und Blicken. Das Tier wird immer wieder zum Spiegel des Patienten, was mit einem deutenden Verständnis die Selbsterfahrung erweitert. Gemeinsame Überlegungen, wie die Körpersprache bei einem Hund zu lesen ist, eröffnen spannende Felder für ein mentalisierendes Verstehen. Zu den in dem Band beschriebenen Tieren gehören Hunde, Pferde, Esel und Bienen.

Dagmar Lehmhaus / Bertke Reiffen-Züger

Psychodynamische Diagnostik in der Kinderund Jugendlichen-Psychotherapie

Die Praxis projektiver Tests: Probatorik, Indikation und OPD-KJ. Zweite, erweiterte und überarbeitete Auflage



- ca. 324 S., mit vierfarb. Abb., Paperback Großoktav
- · ISBN 978-3-95558-192-3
- · ca. € 39,90
- · Warengruppe 1 535
- · Auslieferung April 2024

Zweite, erweiterte und überarbeitete Auflage



Die psychodynamische projektive Diagnostik ist integraler Bestandteil jeder Anfangsphase einer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. Das Buch bietet eine umfassende Praxisanleitung für alle relevanten projektiven Testverfahren.

Im ersten Teil werden die theoretischen Grundlagen psychodynamischer Diagnostik dargestellt: die Besonderheiten des kindlichen Spiels, der Symbolisierung und der szenischen Gestaltung. Es geht ferner um die therapeutische Beziehungsgestaltung, um Abwehr und Widerstand sowie um die Auswertung von unbewusstem Material.

Im zweiten Teil folgt die Zusammenstellung einer Auswahl von projektiven diagnostischen Testmöglichkeiten für die tägliche Praxis. Dort finden sich ausführliche Beschreibungen und Anleitungen zu Zeichentests, Erzähltests, Beziehungsdiagnostik und Spieltests. Anschauliche, bebilderte Beispiele, weiterführende Literatur und Protokoll- und Auswertungsbögen sollen Psychotherapeuten, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, in ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

ÜBER DIE AUTORINNEN



Dagmar Lehmhaus, Diplom-Soziologin, Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin (VAKJP), Paarund Familientherapeutin in eigener Praxis, Dozentin, Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin. Lehrauftrag an

der Universität Witten/Herdecke.



Bertke Reiffen-Züger, Diplom-Pädagogin, Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin in eigener Praxis, Dozentin und Supervisorin für die Fortbildung in tiefenpsychologischer Psychotherapie für Kinderärzte

und Kinderpsychiater mit Schwerpunkt Testdiagnostik.

Brandes &Apsel

Tel. 069/272 995 17 0 E-Mail: info@brandes-apsel.de www.brandes-apsel.de www.kjp-zeitschrift.de

ISBN: 978-3-86099 u. 978-3-95558 Preise in € für Deutschland Verk.-Nr. 10765 Prolit-Vlg. 83

Auslieferungen und Vertretungen

Deutschland und Österreich

Prolit Verlagsauslieferung GmbH Siemensstr. 16, 35463 Fernwald (Annerod) Ansprechpartnerin: Heike Schenk-Schwarzer Tel. 0641/943 93 203, Fax 0641/943 93 199 E-Mail: h.schenk-schwarzer@prolit.de



Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG Centralweg 16 8910 Affoltern a. Albis/Schweiz Vertretung: Khamsavan Wiesner Tel. 0041/44 762 42 05, Fax 0041/44 762 42 10 E-Mail: k.wiesner@ava.ch, avainfo@ava.ch

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen Gabriele Schmiga und Tell Schwandt Lerchenstr. 14a, 14089 Berlin Tel. 030/832 40 51

E-Mail: BesTellBuch@t-online.de www.tell-online.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen

Sperberweg 8, 21244 Buchholz i. d. Nordheide Tel. 04181/21 85 05, Fax 04181/21 85 06 E-Mail: saidbenali@aol.com

Nordrhein-Westfalen

Vacholderweg 14, 53127 Bonn Tel. 0228/928 76 55, Fax 0228/928 76 55 E-Mail: juerfo@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland, Luxemburg

Brandes & Apsel Verlag E-Mail: vertrieb@brandes-apsel.de

Brandes & Apsel Verlag E-Mail: vertrieb@brandes-apsel.de

Anna Güll Hernalser Hauptstraße 230/10/9 1170 Wien Tel. +43 699/19 47 12 37 E-Mail: anna.guell@pimk.at

Barsortimente

LONG- UND BESTSELLER



Bernd Heyl Namibische Gedenk und Erinnerungsorte 284 S. vierfarh Ph. Großoktav € 29,90, ISBN 978-3-95558-306-4

»Ein handhabbares Handbuch für alle. die reisen – ob nach Namibia, oder anderswo hin!« (Jos Schnurer, socialnet.de)



Claudia Carda-Döring et al. berührt

5. Aufl., 200 S., Pb., DIN A5 € 19,90 ISBN 978-3-86099-829-8

» Authentisch und einfühlsam herichten sie über ihr Leben mit einem behinderten Kind. bringen Wahrnehmungen, Gefühle und Phantasien zum Ausdruck.« (Frankfurter Allgemeine Zeitung)



Alessandra Lemma Der Körper spricht immer 2. Aufl. 296 S. Ph. Großoktav. € 29,90, ISBN 978-3-95558-213-5

end bleiben die ausführlic Fallberichte, die auch den Leser das Leid der Autorin mitfühlen lassen.« (Tilmann Moser)



Hans Hopf Schulangst und Schulphobie 3. Aufl., 212 S., Pb. Großoktav, € 19,90, ISBN 978-3-95558-035-3

»Insbesondere die persönlichen Erlebnisse des Autors lassen das Buch leicht und spannend lesen.« (Gabriele Meyer-Enders)



Henning Melber / Kristin Platt (Hrsg.) Koloniale Vergangenheit postkoloniale Zukunft? 256 S., Pb. Großoktav, mit vierf. Abb. € 29,90 ISBN 978-3-95558-321-7

Zeigt die Bandbreite der Meinungen und Versuche zur Bearbeitung der kolonialen Hinterlassenschaften am Beispiel des deutsch-namibischen Beziehungsgeflecht.



Karin J. Lebersorger Herausforderung Down-Syndrom 3. Aufl., 172 S., Pb. Großoktav € 19,90, ISBN 978-3-95558-295-1

Das Buch eröffnet ein Nachdenken über das bewusste und unbewusste Selbst- und Beziehungserleben von Menschen mit Down-Syndrom und ihren Bezugspersonen.



Sebastian Leikert (Hrsg.) Das körperliche Unbewusste in der psychoanalytischen Behandlungstechnik 300 S., Geb. Großokt. Lesebd., € 34,90, ISBN 978-3-95558-315-6

Versammelt aus dem nat. und internat. Bereich Richtung weisende Arbeiten.



Hans Hopf Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen

4. Aufl., 264 S., Pb. Großoktav € 29,90, ISBN 978-3-86099-375-0

»(...) allen, die mit Kindern befasst sind, etwa Pädiatern und Kinder- und Jugendpsychiatern, zu empfehlen.« (Sigmund-Freud-Buchhandlung)



Marion Wallace **Geschichte Namibias** 4. Aufl., 562 S., Pb., 21,5 x 13,7 cm € 29 90 ISBN 978-3-95558-063-6

»ein sachlich und zugleich engagiertes Grundlagenwerk zur namibischen Geschichte (...)« (Henning Melber)



Petra Adler-Corman/Christine Röpke Helene Timmermann (Hrsg.) Psychoanalytische Leitlinien der Kinder- und Jugendlichen **Psychotherapie**

2. erw. u. überarb. Aufl... 632 S., Fadenheftung, Pb. Großoktav € 69,90, ISBN 978-3-95558-259-3



Daniel N. Stern et al. Veränderungsprozesse 3. Aufl., 280 S., Pb. DIN A5 € 29,90, ISBN 978-3-86099-901-1

»Zu recht titelt der Verlag das Buch als Grundlagenwerk, das in der Forschung, Lehre und Praxis seinen Platz hat!« (socialnet.de)



Das psychoanalytische Erstgespräch 2. erw. Aufl.,148 S., Pb. DIN A5,

€ 19,90, ISBN 978-3-86099-694-2

»Durch Kürze, Klarheit und Prägnanz eröffnet das Buch die Chance, auch außerhalb der psychoanalytischen Subkultur gelesen zu werden. (Zt. für psychoanalytische Theorie und Praxis)



Rernard Delpal Dieulefit 184 S., Pb. DIN A5 € 19,90, ISBN 978-3-95558-312-5

Zahlreiche Zeitzeugen kommen zu Wort. außerdem gibt der Autor geschichtliche Einordnungen und erläutert die politischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge im damalinen Frankreich



Fernanda Pedrina Babys und Kleinkinder in Not 384 S., Pb. Pb. Großoktav € 39,90, ISBN 978-3-95558-272-2

Zahlreiche Zeitzeugen kommen zu Wort. außerdem gibt der Autor geschichtliche Einordnungen und erläutert die politischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge im damalinen Frankreich



Daniel N. Stern Der Gegenwartsmoment 5. Aufl., 288 S., Ph., € 29.90 ISBN 978-3-86099-817-5

»Sterns Der Gegenwartsmoment ist ein höchst innovatives, ja radikal innovatives Buch.« (J. Brunner)



D. N. Stern / N. Bruschweiler-Stern Geburt einer Mutter

6. Aufl., 244 S., Pb. Großoktav, € 19,90, ISBN 978-3-95558-057-5

»»Stern denkt und fühlt sich auf unnachahmliche Weise in die Zustandsveränderung der Mütter ein (...)«

Werbemittel

- 95555 Frische Bücher
- 95558 Psychoanalyse-Katalog

Normalrabatt:

30% Belletristik / Sachbuch, Zeitschriften (Einzelheft/Jahresabo); 25% Fachbuch

Reiserabatt:

40% Belletristik / Sachbuch; 35% Fachbuch

Im Ladenpreis und im Rechnungspreis ist der derzeit gültige MWSt.-Satz enthalten. Zum Ladenpreis der Bücher/Zeitschriften und zum Abopreis der Zeitschriften kommen die Versandkosten der Auslieferung hinzu. Die Annahme der Sendung schließt die Anerkennung der Lieferbedingungen des Verlages und der Auslieferung ein und verpflichtet zur Einhaltung des Ladenpreises. Rücksendungen werden mit 5% Bearbeitungsgebühr in Abzug gebracht.